

34

1647 Januar 8., Solothurn

SCHREIBEN VOM [FRANZ.] AMBASSADOREN [JACQUES] LE FEVRE [DE] CAUMARTIN AN BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH

s. AH 67/8

Uebersetzung aus dem Französischen, von anderer Hand als AH 67/8
AH 67, 72-73 - Blatt 73^V leer

35

1647 Januar 8., Solothurn

SCHREIBEN VOM FRANZ. AMBASSADOREN [JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN] AN DEN GENERALMARSCHALL [HENRI DE LA TOUR D'AUVERGNE, VICOMTE] DE TURENNE

s. AH 67/7

Uebersetzung aus dem Französischen, von gleicher Hand wie AH 67/34
AH 67, 74 - Blatt 74^V leer

36

[1647 Januar]

A

SCHREIBEN VOM [SCHWEDISCHEN] FELDMARSCHALL, [GRAF] KARL GUSTAV WRANGEL, [AN DIE XIII ORTE]

EA V 2, 1411 f

"Alls vorgesteriges Tags einige Herren Deputirte us miner ... H. Eydtnössischen Landen [u.a. Johann Rudolf S c h w e i z e r] sich hiehero [in Bregenz] Ingefunden, was Sie in Commissis gehabt, mit guother dexteritet mundtlich abgelegt, unnd mit solcher erklärang über Jhr beschechene proposition von mir versehen worden, dass Jch in der hoffnung stehe es werden mine ... Herren aus bemelter Herren Deputirter Zueruckh- unndt ihnen gebührend hinderbrachter Relation desfahls eine guethe Satisfaction geschöpfft haben; So trage Jch auch kheinen Zwyyffell, meinen ... Herren darbenebenst berichtet worden zue seyn, welcher gestalt ich gegen noch mehr berührte Herren Deputirte erwehnet habe, dass, glich wie die ufrecht Haltung vertraulicher freündt- unndt Nachpar-

schaft bey ieziger beschaffenheit unnd hiesiger subsistence meiner unndergebenen Königl. Hauptarmee ich geneigtwillig Zue Continuirem, mich ein für alle mahl dienstlichen erbotten, also auch ein solches so vill mehr zue versichern, nutzlichen seyn wurdte, denen Commerciem unnd hin unnd wider negociirenden Handels unnd anderen Leüthen den freyen unverhinderten Lauff zuelassen, darzue ich dan von minem Orthe, do ferne es bedürfftig unnd anlass gegeben wurde, mit behueffigen gleitsbrieffen oder patenten willige Adsistence leisten wolte. Uf das nun meiner ... Herren beliebiger Resolution deswegen Zue Meiner unnd mänigliches nachricht ich habhaft werden möchte, hette Jch dieselben dienstlichen zue pitten, Ihrer gelegenheit nach mich mit derselbigen in schriftlicher andtwordt zue versehen Jhnen gefellig seyn zuelassen, des nachmahligen dienstlichen erbietens von minem theile alles das ienige gantz gerne zue beobachten unnd werkhstellig zue machen, was Zuer Conservation vertraulicher Correspondence unnd guether Freündt- unnd Nachparschaft gereichen möge".

Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr schliesst das Schreiben.

"H. Feldtmarschalkh. Wrangels Andtwort über H. [alt] Landtvogt [von Mendrisio, Johann Rudolff] Schwytzers legation"

Kopie, mit Dorsualnotiz vom Zuger Tagsatzungsgesandten B e a t II. Zurlauben AH 67, 75-76 - Blatt 76^F leer

37

1647 Januar [24./]14.

A

MANDAT [DER ZU WIL VERSAMMELTEN KRIEGSRAETE DER XIII ORTE¹/₂ ZUHANDEN DES LANDVOGTS IM THURGAU, LEODEGAR PFYFFER]

EA V 2, 1409 (Nr. 1115)

"Herr Landtvogt im Thurgaw sambt sinen Ambtleüdtm solle auff die verordnete 500 Man nach des Landts gewöhnlichem anlag auff die Klöster [=Gottshäuser], Grichtsherren und gantze Landtschafft für 30 täg Jnert 14 tagen den nechsten erheben 5000 R unnd darumb ordenliche Rechnung halten.

Jtem von allen Klöstern, Grichtsherren und Reichen Pauren [=Untertanen] wie auch Gemeindten ein Verzeichnus nemmen, wievil Jeder frucht inn Vorrath bei anruehrung der Confiscation, welcher etwas verhielt unnd solliche zue fernerer disposition Jnert acht tagen alhar oder nacher Zürich schickhen.

Er solle sich umbsehen und ordenlich bestellen 60 Proviantwagen, ieden mit 4